

Ökumenischer Gemeindebrief

Advent / Weihnachten 2018



Der Stern blieb stehen (Mt 2, 9b)

Evang. Kirchengemeinde und Kath. Pfarrgemeinde Mz-Ebersheim

Liebe Leserinnen und Leser,
viel Freude bei der Lektüre unseres Ökumenischen Gemeindebriefes!
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe und friedvolle
Weihnachten sowie ein gesegnetes Jahr 2019.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion der Katholischen und Evangelischen
Gemeinden, Mainz-Ebersheim

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Beiträge mit Namensangaben
stellen die Meinung des jeweiligen Verfassers dar.

Impressum

Herausgeber:

Katholisches Pfarramt, Römerstr. 23, 55129 Mainz-Ebersheim, Tel.: 43465

E-Mail: pfarrei@st-laurentius-ebersheim.de

Evangelisches Pfarramt, Senefelder Str. 16, 55129 Mainz-Ebersheim, Tel.: 958287

E-Mail: ekg.mainz-ebersheim@web.de

Redaktion:

Kath. Pfarramt St. Laurentius und Evang. Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim

Bilder:

Zur Verfügung gestellt bzw. entnommen von: Pfarrer Geeb, Pfarrer Wallrabenstein, Paula
von Korff, Heribert Kron, Jörg Möllerfeld, Luka Marie Stockhausen, Stefan Metzler, sowie
Daria Broda von www.pfarrbriefservice.de

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage:

1.000 Exemplare (Evang. Gemeinde) und 1.500 Exemplare (Kath. Gemeinde)



Internetauftritte unserer Kirchengemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde

www.ekg-ebzo.de

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius

www.bistummainz.de/pfarreien/dekanat-mainz-stadt/ebersheim/index.html



Liebe Ebersheimer und Ebersheimerinnen,

gehören Sie zu den gut organisierten oder den alles-auf-die-letzte-Minute-Menschen?

Kaufen Sie am 22. und 24.12. (der 23. ist dieses Jahr Sonntag!) Geschenke oder haben schon jetzt eine genaue Planung und sogar etliches bereits erledigt?

Sagen wir es ganz direkt: Das ist Typsache. Es nutzt nichts, wenn den einen gesagt wird, das hat noch Zeit oder den anderen, was machen Deine Vorbereitungen? Die unterschiedlichen Mentalitäten unterscheiden sich einfach. Ich für meinen Teil gehöre zu beiden Gruppen: Wenn ich Weihnachten nicht plane, werde ich nicht rechtzeitig fertig. Auf der anderen Seite weiß ich aber: Mit Weihnachten wird man nie fertig!

Martin Luther sagte einmal: „Obwohl man es jährlich sagt, so

kann man nicht genug davon predigen, noch genug lernen.“ Und das bedarf eben der Planung und Organisation.

Doch über aller Vorbereitung bleiben auch bei mir Sachen liegen und müssen ganz zum Schluss noch geregelt werden. Das Erstaunliche aber ist, irgendwie klappt es immer! Rechtzeitig am Heiligabend sind die Gottesdienste vorbereitet und alle Geschenke besorgt. Eigentlich kein Grund zur Sorge.

Aber eine Sorge habe ich dennoch, nämlich dass wir über allem, was uns umtreibt, ganz vergessen, worum es eigentlich geht: Weder um Advents- und Weihnachtsmärkte, noch um (lebendige) Adventskalender, Sterne, Weihnachtsbäume oder möglichst viele Plätzchen. (So schön das alles sein mag.) Es geht um Gott, der uns nahe kommt. So nahe, wie wir ihn an uns heranzulassen.

Und genau dafür brauchen wir Zeit - im Advent und erst recht an Weihnachten.

Nochmal Martin Luther. „Es hat keine Not mit mir; denn ich habe einen Bruder, der geworden ist wie ich bin. Die göttliche Majestät, davor die Engel zittern, sich so herunter gelassen hat, geht

daher wie ein armer Bettler.“
Diese Botschaft muss mich erreichen, dann wird es Weihnachten. Gott kommt mir so nah, wie das Kind in der Krippe mir nah kommen kann.

Eine gute Adventszeit und Frohe Weihnachten

wünscht
Pfarrer Klaus Wallrabenstein



DORT BLIEB ER STEHEN

Liebe Gemeinde,
liebe Schwestern
und Brüder,
verehrte Leserinnen
und Leser,

einer der ersten Dinge, die ich bei meinem Umzug in mein neues Pfarrhaus in Hechtsheim entdeckte, war ein Stern, ein goldener Holzstern an einer Tragegestange, der stehen blieb, vielleicht von der vergangenen Sternsingeraktion, vielleicht steht er aber auch schon viel länger. Er steht da einfach so, zwischen gelben Säcken, einem Rasenmäher und Mülltonnen, im Schuppen neben dem Pfarrhaus. Und mir kam ein Satz in den Sinn, den uns der Evangelist Matthäus in seinem Weihnachtsevangelium

berichtet: Der Stern blieb stehen, über dem Ort wo das Kind war. (vgl. Mt 2, 9b)

Matthäus spricht von dem Stern, der an Weihnachten zu sehen war, bei der Geburt des Messias. Es war das Erste, was die Weisen aus dem Osten entdeckten. Der Stern wies ihnen den Weg zum neugeborenen König: „Der Stern, den die Weisen hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her, bis zu dem Ort, wo das Kind war. **Dort blieb er stehen.**“

Ich sehe den stehengebliebenen Stern im Pfarrhauschuppen immer wieder beim Müllentsorgen.

Was sagt mir dieser Stern, der an eine rissige Wand gelehnt, da steht?

Er sagt mir: Gott ist da, wo ich ihn nicht vermuten würde. Er sucht

sich nicht den schönsten Platz aus, aber alles wird schöner, wenn ich entdecke, dass er unter uns wohnt. Den Müll wegzubringen hat nun immer etwas Besonderes.

Ich kann sagen, dass dieser weihnachtliche Stern mir die Angst nimmt, dass Gott es sich mit seiner Menschwerdung nochmal anders überlegen könnte. **Der Stern bleibt stehen!** Gott steht zum Menschen. In Jesus hat Gott sich festgelegt auf den Menschen. Und der Stern steht über dem Ort, wo eigentlich kein Platz war für den Menschen: außerhalb der gemütlichen Herberge.

Ein Stern steht bei jedem Geburtsdatum eines Menschen, auch bei deinem, so wie der Geburtstag des Sohnes Gottes von einem Stern markiert wird, der mir sagt: Gott ist wirklich zur Welt gekommen.

Der Stern im Abstellraum mahnt mich aber auch, Gott nicht irgendwo abzustellen und zu vergessen, oder ihn gar zu dem zu stellen, was eigentlich entsorgt werden müsste. **Ich will Gott nicht einfach stehen lassen.** Ich will mich um ihn kümmern. Er ist doch ein Kind!

Denn dieses Kind, Gottes Sohn, kümmert sich um meinen Müll. Ich darf all das zur Krippe bringen, worauf ich nicht stolz bin. Jesus ist da für die Menschen, die nicht hochglanzpoliert daherkommen, nicht makellos schön sind und hochleistungsstark. Er ist da für die, die es alleine nicht schaffen. Gott hat das Niedrige erwählt, das was in den Augen der Menschen nichts ist. Und ich frage mich. Darf er auch in meine Abstellkammer, in meinen Schuppen, in meinen Stall?

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben mit dem ganzen Pfarrteam ein gesegnetes Geburtsfest des HERRN. Frohe Weihnachten und ein von Gott behütetes Neues Jahr 2019!

Pfarrer Tobias Geeb

mit dem ganzen Pfarrteam

Pfarrvikar Ciprian Tiba, Diakon
Franz Luckas, Gemeindereferent
Martin Rudolf-Ceglarski,

Mechthild Hillkert, Sabine Bauer,
Martina Gerstenberger, Pfarr-
sekretärinnen



Liebe Pfarrgemeinden, liebe Ebersheimerinnen und Ebersheimer,

ich bin nun schon ein paar Wochen als neuer katholischer Pfarrer in Hechtsheim und Ebersheim. Über den herzlichen Empfang im Pfarrteam und in den Pfarreien und der Bevölkerung und erste Begegnungen freue ich mich sehr! Danke dafür! Ich höre jetzt viele neue Namen und bekomme vom Leben vieler Menschen mit.

Ich nutze den Platz hier um meinerseits kurz von mir zu erzählen. Geboren bin ich am 18. April im Jahr 1976 in Worms. Das war ein Ostersonntag. Ich bin der Älteste von vier Geschwistern und aufgewachsen in Gundersheim. Ich bin also ein Rheinhesse! In St. Remigius wurde ich getauft und war dort auch Messdiener. Kirche war für mich immer Heimat. Meine Eltern haben uns Kinder für den Glauben begeistert, in einer großen Freiheit, aber auch Konsequenz. Ich wollte

immer schon Priester werden. Mein früherer Heimatpfarrer Lothar Röhr hat bei den Flurprozessionen auf unser Haus, das damals noch am Feldrand stand, einmal besonders viel Weihwasser gesprengt und gesagt: „Von den drei Buben wird doch einer Priester werden...“

Meine Grundschulzeit war in Gundersheim. Im Gymnasium war ich in Alzey bis zum Abitur 1995. Danach trat ich ins Priesterseminar in Mainz ein und studierte dort und auch drei Semester in Salzburg.

Was mich damals innerlich weitergebracht hat: Ich hatte das Glück, einen guten Beichtvater zu haben, der mich schon als Jugendlicher begleitet hat, und ich habe geistlichen Aufbruch in der katholischen Kirche erlebt, so zum Beispiel bei der Lorretto-Bewegung in Salzburg. Das trägt mich bis heute!

Nach meiner Diakonweihe am 13.04.2002 trat ich meine erste Stelle in Heidesheim an.

Am 05. Juli 2003 wurde ich mit zwei Mitbrüdern durch Karl Kardinal Lehmann zum Priester geweiht. Am darauffolgenden Tag feierte ich meine Primiz in meinem Heimatdorf Gundersheim, übrigens die erste Primiz seit der Reformation vor 500 Jahren.

Als Kaplan arbeitete ich zwei Jahre in Münster bei Dieburg und drei Jahre in

Heppenheim an der Bergstraße bis ich 2008 meine erste Pfarrstelle in St. Joseph Egelsbach und Erzhausen aufnahm. Dort war ich exakt zehn Jahre bis mich der Bischof im Sommer dieses Jahres fragte, nach Hechtsheim und Ebersheim zu kommen.

Ich habe Ja gesagt. Da bin ich nun. Was ich sonst noch gerne mache: Ich bin siebenmal Onkel, und ich liebe die

Zeit mit meinen Neffen und Nichten, die zwischen neun und zwei Jahre jung sind. Ich mag Musik, sehr gerne Barockmusik, aber auch Soul, vor allem laut im Auto, und Lobpreismusik. Mich faszinieren Blumen und ich bin gerne im Garten.

Ich freue mich auf die Zeit mit Ihnen und Euch.

Ihr und Euer neuer Pfarrer
Tobias Josef Geeb

„Mit Gottes Hilfe bin ich bereit“ Einführungsgottesdienst in die Pfarrgruppe



Mit einem Festgottesdienst ist Pfarrer Tobias Josef Geeb am Sonntag, 28. Oktober in sein neues Amt als Leiter der Pfarrgruppe St. Pankratius Hechtsheim und St. Laurentius Ebersheim eingeführt worden. Unter dem langanhaltenden Beifall der Gläubigen

in der übervollen Hechtsheimer Pfarrkirche überreichte der Mainzer Dekan Markus Kölzer dem 42jährigen Seelsorger die Ernennungsurkunden von Bischof Peter Kohlgraf für die Leitung der beiden Pfarrgemeinden.

Herzlich willkommen Herr Pfarrer Geeb hier bei uns in Ebersheim

Am Sonntag, 4. November 2018, feierten wir einen Begrüßungsgottesdienst für und zusammen mit Herrn Pfarrer Tobias Josef Geeb. Herr Pfarrer Geeb hat die Pfarrgruppe Ebersheim/Hechtsheim zum 1. Oktober 2018 als leitender Pfarrer in der Nachfolge von Herrn Pfarrer Michael Bartmann, der nach Lorsch/Bergstraße gewechselt ist, übernommen. Am 28. Oktober 2018 wurde Herr Pfarrer Geeb von Herrn Dekan Kölzer im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in Mainz-Hechtsheim in sein neues Amt eingeführt.

Der Begrüßungsgottesdienst in Ebersheim begann mit einem feierlichen Einzug, mit vielen Messdienerinnen und Messdienern, Herrn Pfarradministrator Ciprian Tiba und Herrn Diakon Franz Luckas. Frau Anette Odenweller, unsere PGR-Vorsitzende, hieß Herrn Pfarrer Geeb herzlich in Ebersheim willkommen und brachte den Dank und die Freude unserer Gemeinde zum

Ausdruck, nach kurzer Vakanz wieder einen leitenden Pfarrer für die Pfarrgruppe zu haben. Die Zusage, den Pfarrer in jeder Weise bei der Ausübung seines Amtes zu unterstützen, haben sowohl Frau Odenweller für den Pfarrgemeinderat Ebersheim als auch Herr Dr. Hofmann für den Verwaltungsrat Ebersheim bereits beim Einführungsgottesdienst in Hechtsheim gegeben. Der zur Begrüßung im Namen des PGR übergebene Rosenstock soll mit seinen Blüten, aber auch mit seinen Dornen, symbolisch für das Leben und Arbeiten miteinander stehen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor St. Laurentius und Frau Beate Heitzmann als Kantordin gestaltet. Beim anschließenden Umtrunk vor der Kirche gab es ausreichend Gelegenheit, unseren neuen Pfarrer persönlich willkommen zu heißen und sich schon einmal ein bisschen kennen zu lernen.

*Öffentlichkeitsausschuss
St. Laurentius*

Halbzeit für fast 10.000 ehrenamtlich Engagierte



Evangelische Kirchenvorstände in über 1.100 Gemeinden Hessen-Nassaus seit drei Jahren im Amt

Vor genau drei Jahren begann die Amtsperiode aller Kirchenvorstände in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) – in genau drei Jahren wird sie zu Ende gehen. Am 1. September ist Halbzeit für die Vorstände von 1.135 Kirchengemeinden. Fast 10.000 Ehrenamtliche nehmen dort Verantwortung für ihre Kirche vor Ort wahr. Gewählt wurden die Leitungen der Kirchengemeinden zuletzt im April 2015, die nächste Wahl wird 2021 sein, voraussichtlich im Frühsommer.

Großartige Aufgabe

Als „großartige Aufgabe“, die aber auch mit hoher Verantwortung, Mühe und Aufwand verbunden sei, würdigen Kirchenpräsident Volker Jung und der Präses der Kirchensynode, Ulrich Oelschläger, das Engagement der Kirchenstände. „Mit ihrer Arbeit und ihren Ideen prägen Sie das Leben unserer Kirchengemeinden. Sie vor

allem sorgen dafür, dass das Evangelium an vielen Orten in unterschiedlicher Art und Weise gelebt und weitergegeben wird. Kirche sind wir nie für uns alleine, sondern immer in einer großen Gemeinschaft, in der wir viel voneinander lernen können“, bedanken sie sich bei allen Protestantinnen und Protestanten, die ehrenamtlich Leitungsaufgaben übernehmen.

Aufbau von der Basis her

Über die Kirchenvorstände in der EKHN wird der Grundordnung der EKHN gemäß und demokratischen Regeln folgend in „gleicher, freier, allgemeiner, geheimer und unmittelbarer Wahl“ entschieden. Alle evangelischen Kirchenmitglieder ab 14 Jahren dürfen wählen. Die Amtszeit beträgt jeweils sechs Jahre. Je nach Größe der Gemeinde umfasst ein Kirchenvorstand zwischen vier und maximal 21 Mitgliedern. Die EKHN baut sich von der Basis her auf. Jeweils zu Beginn der Amtsperiode wählen die neuen Kirchenvorstände deshalb in den Ortsgemeinden die Delegierten für die Dekanatsynoden, die regionalen Kirchenparlamente der evangelischen Kirche. Die Dekanatsynoden wiederum wählen die Mitglieder der Kirchensynode, des obersten Gremiums der EKHN.

Mehr zu den genannten Themen im Internet unter

<https://kirchenvorstand.ekhn.de>

Tauftermine der Pfarrgemeinde St. Laurentius Mainz-Ebersheim im ersten Halbjahr 2018



Tauftermin	Taufgespräch
20.01.2019	07.01.2019
17.02.2019	28.01.2019
22.04.2019	01.04.2019
19.05.2019	29.04.2019
23.06.2019	03.06.2019

**Die Taufen sind jeweils sonntags um 14.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Laurentius.**

**Die Taufgespräche finden jeweils montags zum
angegebenen Termin um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Hechtsheim, Georg-Büchner-Str. 1,
55129 Mainz-Hechtsheim, statt.**

Fluthilfe für Indien

Liebe Kirchengemeinde!

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die großzügigen Spenden anlässlich unserer Spendenaktion im Namen der Flutopfer in Kerala ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken.

Die Spenden aus Kirchengemeinde, Pfarrgemeinderat, Kindergarten und

Rosenkranzbastelgruppe betrug zusammen 3.640,- Euro. Zusammen mit Spenden aus dem privaten Umfeld konnten wir die Flutopfer mit insgesamt 5.960,- Euro unterstützen.

Anfang Oktober sind wir für eine Woche nach Kerala geflogen, um zusammen mit unserem Schwager und Bruder Joy John Valappila Opfer

der Flutkatastrophe persönlich zu besuchen und direkt vor Ort zu helfen:

Achtzehn Familien konnten wir Zuschüsse für die notdürftige Reparatur ihrer Häuser geben. Vierzehn Familien unterstützten wir mit Lebensmitteln für einen Monat. Für

mehrere Familien ermöglichten wir die Sanierung und Stabilisierung eines Gemeinschaftsbrunnens. Einem Kind, das durch die Flut beide Eltern verloren hat, konnten wir für eine dringend notwendige Operation einen Zuschuss geben.



Das linke Bild zeigt das Ausmaß der Verwüstungen durch die Flut im August an dem Haus der Familie. Auf dem rechten Bild übergibt Frau Möllerfeld eine Spende an die Familie. Wir werden im November weitere Bilder in der katholischen Kirche St. Laurentius ausstellen.

Wir haben diese Familien auf Grund Ihrer erkennbaren Bedürftigkeit unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit unterstützt. Alle Familien waren für die Unterstützung sehr dankbar und sagten spontan, dass sie für uns und die Spender in

Deutschland beten.... Wir konnten spüren, dass wir bei diesen Menschen durch unser Tun ein Signal setzen konnten und sie konnten neue Hoffnung schöpfen, weil Menschen in Deutschland sie in ihrer großen Not unterstützt haben.

Auch wir sind Ihnen, liebe Kirchengemeinde sehr dankbar, dass wir durch Ihre Unterstützung zusammen mit Ihnen in Kerala viel Gutes tun konnten.

Herzliche Grüße!
Familie Möllerfeld

Männer-Sachen

Liebe Ebersheimer Männer zwischen ca. 34 und 56 Jahren – wir suchen genau dich! Wenn du Lust hast, einmal im Monat (20.00 bis 22.00 Uhr) in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen, bist du bei uns richtig. Aber wir möchten natürlich nicht nur diskutieren, sondern auch anpacken, erleben, genießen und entdecken.



Zu den nächsten Treffen laden wir herzlich ein:

- **Dienstag, 29. Januar 2019 (20.00 Uhr) (Thema: Wintergrillen)**
- **Dienstag, 26. März 2019 (20.00 Uhr)**
- **Dienstag, 23. April 2019 (20.00 Uhr)**

Wir treffen uns regelmäßig am letzten Dienstag im Monat.

Neugierig? Dann komm doch einfach vorbei!

Kontakte: Dirk Schaar (Tel.: 754103)

Ralph Zimmermann (Tel.: 7667337)

Der Literaturkreis lädt ein:

31. Januar 2019

David Garnett: „Dame zu Fuchs“

Vortrag von Herrn Pfarrer Klaus Wallrabenstein

28. Februar 2019

Dieter Wellershoff: „Der Liebeswunsch“

Vortrag von Frau Viktoria Felten-Appel

28. März 2019

Peter Härtling: „Eine Frau“

Vortrag von Frau Viktoria Felten-Appel

Der Literaturkreis trifft sich immer um 19.00 Uhr im

Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3).

Info gibt es unter www.ekg-ebzo.de/leben/literaturkreis



Ökumenischer Neujahrsempfang 2019

Der ökumenische Neujahrsempfang der evangelischen Kirchengemeinde und der katholischen Pfarrgemeinde findet am Mittwoch, den 09.01.2019 gemeindeoffen statt. Er beginnt um 19.00 Uhr mit einer Andacht in der katholischen Kirche St. Laurentius. Anschließend kommen wir im katholischen Pfarrzentrum, Großgewann 2, zusammen. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen!

Weihnachtsbaumschmücken am Ortsbrunnen

Die Kinder und ErzieherInnen der
katholischen Tageseinrichtung für Kinder Sankt Laurentius
laden Sie herzlich zum

Weihnachtsbaumschmücken

am 30.11.2018 ab 16.30 Uhr

an den Ortsbrunnen ein.

*Das Kita-Team und fleißige Helfer
sorgen mit Glühwein-, Traubensaft-,
Waffel- und Würstchenverkauf für eine
adventliche Stimmung!*

*Komm mach mit,
wir freuen uns auf Euch!*



©Eindner / PIXELIO

Der Erlös kommt
komplett der kath. Kita
St. Laurentius zu!





**14. Februar 2019: „Lösungen für die Zukunft?“
– Film und Nachgespräch**

**21. März 2019: Podiumsgespräch: „Was tun wir mit der Schöpfung?
Sind wir noch zu retten?“**

Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende

Die Veranstaltungen finden jeweils um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Zornheim, Nieder- Olmer- Str. 3, statt. Infos unter: www.ekg-ebzo.de/dokudonnerstag

Ebersheimer Friedensgruß: „Friede sei mit dir - und ich back dir auch en Kuche“!

Und es begab sich zu der Zeit, als in Ebersheim die Buchausstellung nahte. Und nirgendwo gab es Listen, um sich für Kuchenspenden einzutragen, die für die Finanzierung der Bücherei so wichtig sind.

So wurde der Friedensgruß während der Messe um einen für uns wesentlichen Zusatz erweitert: „Friede sei mit dir – und ich back dir auch en Kuche!“

Wir sind sicher, dass sowohl die Hirten auf den Feldern als auch Maria und Josef dieses irdische Angebot sehr erfreut hätte und sie den Kuchen als himmlisches Geschenk angenommen hätten. So wie wir auch!!

Wir sind allen dankbar, die uns so selbstverständlich, humorvoll und unkompliziert unterstützen!

Das Bücherei-Team

Adventskalender 2018



Wir laden (immer um 18 Uhr) herzlich zur Besinnung vor einem adventlich gestalteten Fenster ein:

- 1. Fenster am So., 02.12.: Erstkommunionkinder bei Fam. Diehl,
Weedengasse 15**
- 2. Fenster am Mi., 05.12.: Kindertagesstätte St. Laurentius, Großgewann 2
Der Nikolaus hat seinen Besuch angekündigt!**
- 3. Fenster am So., 09.12.: Landfrauen im Begegnungscafé, I. d. Teilern 12-16**
- 4. Fenster am Mi., 12.12.: Konfirmanden der Evangelischen Kirchengemeinde,
Senefelderstr. 16**
- 5. Fenster am So., 16.12.: „Die Acht“ am Fenster der Bücherei, Großgewann 2**
- 6. Fenster am Mi., 19.12.: Katholische Jugend, Teestube, Römerstr. 23**

Wir freuen uns auf viele Besucher und auf eine besinnliche Adventszeit

Verabschiedung vom Ehrenamt



Für eine Pfarrgemeinde ist die Caritas ein Kernstück der ehrenamtlichen Tätigkeit.

Nach nun 25 Jahren beendet **Paula von Korff** ihre Arbeit als Leiterin des Kreises Caritas und Soziales in Ebersheim und möchte ihr Amt an Jüngere weitergeben.

Bereits im Januar 1989 gründete sie mit anderen ehrenamtlichen Helfern eine Elterninitiative, um Schüler der Grundschule viermal in der Woche bei den Hausaufgaben zu unterstützen. Als 1993 nach Abschluss eines Kurses "Häusliche Krankenhilfe" unter der Federführung der damaligen Gemeindefereferentin Lioba Breu der Arbeitskreis **Caritas und Soziales** gegründet wurde, übernahm Paula

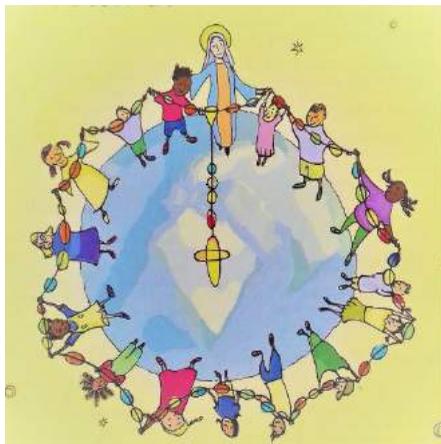
von Korff die Leitung und integrierte die Hausaufgabenhilfe in den Aufgabenbereich des Kreises. 2010 übernahm Maren Scheer für den Förderverein der Grundschule Organisation und Verantwortung.

Andere Aufgabengebiete nahmen dafür an Bedeutung immer mehr zu: Der **Helferkreis** besucht Seniorinnen und Senioren ab dem 80. Geburtstag zu Hause. Der **Krankenhausbesuchsdienst** sucht einmal in der Woche in Mainzer Krankenhäusern nach Rücksprache mit den Angehörigen Ebersheimer Patienten auf. Der **Caritaskreis** organisiert auch die jährliche Caritassammlung. Die Hälfte des Erlöses steht der Pfarrei zur Verfügung, und der Kreis berät gemeinsam mit dem Pfarrer, für welche sozialen Bedürfnisse der Betrag ausgegeben wird.

Nunmehr hofft Paula von Korff, dass diese wichtigen caritativen Aufgaben unter einer neuen Leitung erfolgreich weitergeführt werden.

Irmgard Tapp

Eine Million Kinder beten den Rosenkranz für Einheit und Frieden



Zum achten Mal versammelten sich am 19.10.2018 über 130 Grundschulkinder in unserer Pfarrkirche. Diakon Luckas begrüßte die Kinder und eröffnete das Gebet mit dem Kreuzzeichen. Beim Rosenkranzgebet schauen wir auf das Leben Jesu. In diesem Jahr stand die Geburt Jesu im Mittelpunkt. Diakon Luckas trug den Kindern die Weihnachtsgeschichte vor und veranschaulichte diese mit Eglifiguren, die er auf den Altar stellte. Dabei hob er hervor, dass Jesus nicht mit Macht und Soldaten auf die Welt kam. Er war zuerst im Leib seiner Mutter und wurde als wehrloses Kind geboren wie wir auch. Dadurch wollte er uns zeigen, wie sehr er uns liebt.

Nach dem Lied „Mutter Gottes wir rufen zu dir“ beteten 12 Kinder ein Gesätz des Rosenkranzes vor und alle anderen antworteten gemeinsam. Zum Abschluss segnete der Diakon die Kinder und erklärte dazu: „Segen bedeutet, Gott will, dass wir glückliche Menschen sind, ich will, so sagt uns Gott, dass es dir gut geht, dass du beschützt und geborgen bist“.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei der Schulleiterin der Grundschule, den Religionslehrern, Herrn Diakon Luckas, Herrn Schöche (Orgel) und den Frauen der Rosenkranzgruppe für ihre Unterstützung bedanken.

*Elisabeth Sauer und
Juliane Schönmann*



Katholische Kita St. Laurentius ist jetzt eine „Sprach-Kita“



Die kath. Tageseinrichtung für Kinder der St. Laurentius in Ebersheim nimmt am Bundesprogramm „**Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist**“ des Bundesfamilienministeriums teil und wird dabei durch eine zusätzliche Fachkraft mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung unterstützt. Sprachkompetenzen eröffnen allen Kindern gleiche Bildungschancen von Anfang an. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass sprachliche Bildung besonders wirksam ist, wenn sie früh beginnt. Weitere Schwerpunkte des Bundesprogramms sind inklusive Pädagogik sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Familien.

„Es braucht **Zeit** und Zuwendung für sprachliche Bildungsprozesse. Denn hinter einer Änderung in der **Haltung** stehen aufwändige Teamprozesse, in denen man sich verständigen muss. Dafür müssen

Fachwissen vermittelt, Ideen ausprobiert und Zeit zur **Reflexion** gegeben werden“ erläutert Stefan Metzler, Leiter der Tageseinrichtung St. Laurentius.

Daniela Unger-Wiemer unterstützt als zusätzliche Fachkraft den Bereich der **sprachlichen Bildung**. Sie sensibilisiert und leitet die pädagogischen Fachkräfte an, tägliches Handeln stets mit Sprache zu begleiten und so die Weiterentwicklung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung zu verstetigen. „Wenn man sein Tun sprachlich begleitet und kommentiert, können auch schon kleine Kinder Worte und Sätze mit Handlungen verbinden“, sagt die Fachkraft. Denn Sprechen erlernt man, in dem man miteinander im Dialog ist und Handlungen in Worte fasst. Wichtig sei, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und „Sprache herauszukitzeln“, um deren Wortschatz und Sprachfähigkeiten zu erweitern. In allem steckt Sprache drin. „Man darf nur nicht locker lassen“, sagt Daniela Unger-Wiemer. Wie hast du das denn erlernt? Kannst du mir das genau erklären? Weshalb bist du dieser Meinung? Dabei sei es wichtig, Zeit zu haben, zuzuhören und abzuwarten, bis auch eine Antwort kommt.

Frau Unger-Wiemer ist bereits über 20 Jahren in der katholischen Kita in Ebersheim tätig. Bereits vor vielen Jahren arbeitete sie als zertifizierte Sprachförderkraft mit einzelnen Kindern, meist in separaten Räumen. „Mittlerweile hat man erkannt, dass diese Sprachförderung als alleinige Maßnahme nicht ausreichend ist, weil sie nur wenige Kinder erreicht: nämlich die mit Förderbedarf und das auch nur zu festgelegten Zeiten. Die anderen Kinder bleiben außen vor“, bilanziert sie. Man benötigt beides: Im Alltag permanent integrierte Sprachbildung, die idealerweise jedes Kind bei den Themen und Handlungen, erreicht. Und individuelle Sprachförderung für Kinder mit entsprechendem Förderbedarf.

Inklusion ist ein wichtiger Bestandteil sprachlicher Entwicklung führt Frau Unger-Wiemer weiter aus. Der Kita-Alltag muss daraufhin überprüft werden. Welche sprachlichen Barrieren existieren? Wie kann man Identitäten bezeichnen ohne zu stigmatisieren? Und wie können individuelle Gesprächsanlässe geschaffen werden? „Was mich anspricht, bringt mich zum Sprechen“ ergänzte Herr Metzler dazu sein Arbeitsmotto.

Den neuen Fokus im Programm **„Zusammenarbeit mit Familien“** begrüßen beide Fachkräfte. Sich die Elternarbeit noch einmal genau anzuschauen bevor man eine Vielzahl neuer Formate installiert, sei wichtig für die passgenaue Arbeit. Sie definieren hierzu klare Ziele um neue Formate auszuprobieren, zu verwerfen und Gelungenes zu verstetigen.

Eine zusätzliche Fachberatung „Sprach-Kitas“ des Caritasverbands, Mainz unterstützt kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung in der „Sprach-Kita“.

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ stärkt das Bundesministerium die alltagsintegrierte sprachliche Bildung, die inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas.

Weitere Informationen zum Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ finden Sie unter www.fruehechancen.de/sprach-kitas.de oder erhalten Sie persönlich in der Kita St. Laurentius, Großgewann 2.

Frau Unger-Wiemer und Herr Metzler nehmen sich gerne Zeit für Sie.

Gesprächszeit



Liebe Ebersheimerinnen zwischen 35 und 55! Haben Sie Lust,

- sich in netter Runde über "Gott und die Welt" zu unterhalten?
- sich mit religiösen Themen zu beschäftigen, die Sie interessieren, die im Alltag aber nicht immer genügend Raum finden?
- sich mit anderen Frauen auszutauschen und zu diskutieren?

Die nächsten Termine? Donnerstag, 06. Dezember 2018

Donnerstag, 03. Januar 2019

Donnerstag, 07. Februar 2019

Donnerstag, 07. März 2019

Wir, eine ökumenische Runde Ebersheimer Frauen, treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum. Nach einer kurzen Einführung in das jeweilige Thema ist zwischen 20.00 und 22.00 Uhr genügend Zeit und Raum, um sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

Haben Sie Lust mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 754103)

Für unsere Kleinsten wieder da:

Selbstorganisierter **Krabbelkreis** im evangelischen Gemeindehaus Ebersheim!

Wir wollen zusammen spielen, krabbeln und singen! Die „Großen“ haben Gelegenheit, sich auszutauschen und vielleicht einen Kaffee gemeinsam zu trinken!

Schaut doch einfach mal vorbei:

Immer mittwochs von 9.15 Uhr bis ca. 10.45 Uhr!

Wir freuen uns auf euch! Infos: Anne Schaar (06136/754103)



Gesprächskreis Zornheim



Dienstag, 13.11.2018 (10:00 Uhr)

„Friedrich W.Raiffeisen“ – In diesem Gesprächskreis wird Frau Ingrid Huf zu Friedrich W. Raiffeisen, dem Erfinder der Genossenschaft referieren – und freut sich auf eine rege Diskussion.

Dienstag, 08.01.2019 (10:00 Uhr)

„Einhundert Jahre Frauenwahlrecht 1918 – 2018“ – Referentin: Doris Fürbeth

Dienstag, 12.02.2019 (10:00 Uhr)

„Die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft“ – ein populäres gesellschaftskritisches Werk von Erich Fromm. Referent: Herr Wolfgang Schäfer, Mitglied im Vorstand der Fromm-Gesellschaft

Dienstag, 12.03.2019 (10:00 Uhr)

„Digitalisierung durchdringt unser Leben“ – Referent: Herr Michael Grunewald, Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung der Ev. Kirche, Mainz

Sofern nichts anderes angegeben finden die Gesprächskreise im Ev. Gemeindehaus in Zornheim, Nieder-Olmer-Strasse 3 statt

Weitere Termine finden Sie unter www.ekg-ebzo.de/leben/frauengespraechskreis

Adventskonzert des Kirchenchores St. Laurentius

Unser diesjähriges Adventskonzert am **Samstag, dem 15.12.2018 um 16.30 Uhr** steht unter dem Thema „Maria“ und beinhaltet Chorliteratur vom Mittelalter bis zur Moderne.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist frei, gerne nehmen wir aber eine Spende entgegen, die für liturgisches Material im Kinderwortgottesdienst verwendet werden soll.



Für den Vorstand Lidwina Krost

Weltgebetstag 2019



„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe

christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebets-tagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“.

*Dieses Jahr wird der Weltgebetstag ausnahmesweise nicht am ersten Freitag im März stattfinden, wird wollen der traditionellen Mainzer Karnevalssitzung keine Konkurrenz machen. Daher laden wir alle am **Freitag, den 8. März um 19.00 Uhr ins evangelische Gemeindezentrum ein.***

Das WGT-Team freut sich auf Ihr Kommen.



„Nacht der Lichter“

2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2018, 17.00 Uhr
Evang. Kirche Mainz-Ebersheim,
Senefelderstr. 16

Meditativer Gottesdienst mit vielstimmigen Gesängen aus Taizé, begleitet von kurzen Soloversen aus der Bibel und mehreren Instrumenten. Die Gesänge werden mehrfach wiederholt. Man betet singend. Dazwischen werden Bibeltexte gelesen und Besinnungstexte gesprochen. Breiten Raum nimmt die Stille ein; knapp 10 Minuten, in denen sich die Besucher ihre eigenen Gedanken machen können, beten oder einfach schweigen. Nach der Stille wandert das Licht der Osterkerze auf dem Altar zu den kleinen Kerzen der Besucher – der ganze Gottesdienstraum erstrahlt dann im Kerzenlicht.

Wie bereits seit einigen Jahren tauchen Kerzen den Weg zu unserer Kirche in ein angenehmes Licht. Drinnen, neben dem Christbaum, beleuchten mehr als 100 Kerzen auf orangefarbenen Tüchern den Altarraum. Am Altar stehen Ikonen – die „Kreuzikone“ und „Jesus und sein Freund“.

Kommen Sie, lassen Sie sich mit mehr als 50 Mitchristen auf das Erlebnis ein! Genießen Sie die vielstimmigen Taizé-Gesänge! Stimmen Sie sich auf die Taizé-Gesänge ein: <http://bit.ly/2ewf0Et>

Geplante Konzerte in der Evang. Kirche

Sonntag, 09.12.2018, 18.00 Uhr – Evang. Kirche Ebersheim

Chormusik zum Advent „Cantiamo“ aus Nieder-Olm, Leitung Johannes Kaupp und „Chorioso“ aus Stackeden, Leitung Adam Yachoua, singen besinnliche und adventliche Chorwerke.

Sonntag, 17.02.2019, 17.00 Uhr – Evang. Kirche Ebersheim

„Orgel tanzt“. Das Orgelduo Iris und Carsten Lenz präsentiert Kirchenmusik zum Tanzen.

Der Eintritt ist jeweils frei. Wir freuen uns über eine Spende.



Sternsingeraktion 2019

Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit



Du möchtest zwei tolle Ferientage zusammen mit vielen anderen Kindern verbringen?

Du möchtest Kindern helfen, denen es nicht so gut geht wie dir?

Du möchtest vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und Freude bringen?

Dann bist du bei den Sternsängern genau richtig!

Wir laufen am 04. und 05. Januar 2019 durch Ebersheim, bringen den Segen und sammeln Spenden für Kinder in Peru und weltweit. Mittags erwartet uns im Gemeindezentrum ein leckeres Mittagessen. Zum Abschluss findet der Sternsängergottesdienst am 06. Januar um 10 Uhr statt.



Zur Vorbereitungsbesprechung treffen wir uns am 16. Dezember 2018 von 15:30 bis 17:30 Uhr in den Jugendräumen (Großgewann 2). Neben Infos zur Aktion werden wir gemeinsam Plätzchen backen – und diese natürlich dann auch essen ;) Bringt gerne eure Freunde mit! – Wer dazu nicht kann, kann sich uns jederzeit trotzdem anschließen!

Wir freuen uns auf euch!

Eine schöne und besinnliche Adventszeit,

Lasse und Luka Marie



der Spende eines neuen Zelt es eine besonders große Freude machte.

Und natürlich gilt ein großer Dank an die Mitglieder unseres Team, die sich immer wieder Zeit nehmen, ehrenamtlich Vorbereitungen zu treffen und Mühe, Kraft, Nerven und ihre Stärken einbringen!

Für alle die es kaum erwarten können: **Das Zeltlager 2019 findet vom 29.07.2019 bis 07.08.2019 in Homberg Ohm statt.** Wir freuen uns schon darauf!

*Die Lagerleitung 2018
Bastian, Daniel und Lukas*



„Gerechtigkeit, Gerechtigkeit - ihr sollst du nachjagen“

So lautet das Motto zur Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jahr 2019. Eine ökumenische Arbeitsgruppe aus Indonesien hat die Texte und Vorlagen für die Gebetswoche vorbereitet.

„Bhineka Tunggal Ika“ - Einheit in Vielfalt

In Indonesien leben 265 Millionen Menschen. Auf den über 17.000 Inseln gibt es rund 1.340 unterschiedliche ethnische Gruppen, die wiederum mehr als 740 Regionalsprachen sprechen. Nur rund zehn Prozent der Indonesier gehören jedoch einer christlichen Kirche an. Das Staatsmotto lautet daher nicht ohne Grund „Bhineka Tunggal Ika“ - Einheit in Vielfalt. Aktuell ist diese Einheit jedoch bedroht. Korruption und Ungerechtigkeit machen den Menschen in Indonesien zu schaffen. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer. Einerseits leben viele in bitterer Armut. Andererseits verschärft der Wohlstand

einiger ethnischer und religiöser Gruppen die Spannungen.

„Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“

In diesem Umfeld werden sich die christlichen Kirchen in Indonesien ihrer „Einheit in Vielfalt“ wieder neu bewusst. Die Worte aus dem Buch Deuteronomium „Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen“ (vgl. Dtn 16,20a) sind für sie eine aktuelle Mahnung. Das Buch Deuteronomium beschreibt die Erneuerung des Bekenntnisses zu dem Bund, den Gott mit seinem Volk geschlossen hat, bevor es in

das gelobte Land einzieht. So, wie die indonesische Gesellschaft, leiden auch die indonesischen Kirchen unter dem Unrecht. Miteinander reflektieren sie insbesondere, welche ungerechten innerkirchlichen und zwischenkirchlichen Strukturen ihre Einheit verhindern.

In der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ wird die lebenswichtige Bedeutung der Einheit hervorgehoben: Einheit wächst, wo für begangenes Unrecht Buße getan und gemeinsam der Gerechtigkeit „nachgejagt“ wird.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Für das Jahr 2019 sind im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen in Mainz-Ebersheim folgende Veranstaltungen geplant:

Sonntag, 20.01.2019, 17.00 Uhr

Ökumenische Fackelwanderung Treffpunkt am Wegkreuz Großgewann, Abschluss in der Evangelischen Kirche

Montag 21.01.2018, 19.00 Uhr

Ökumenische Andacht in der Katholischen Kirche

Mittwoch, 23.01.2018, 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet in der Evangelischen Kirche

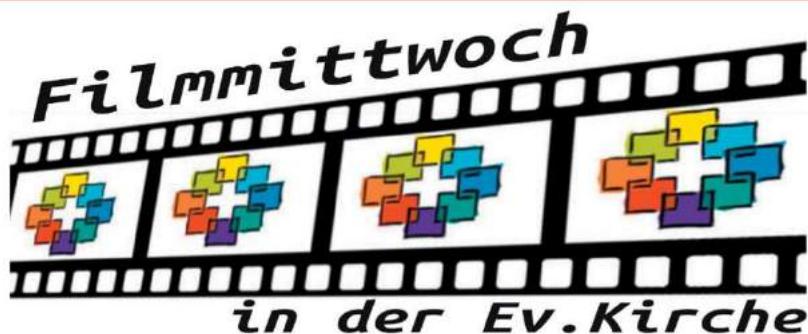
Freitag, 25.01.2018, 19.00 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen Woche in der Katholischen Kirche

Wir Männer suchen genau Sie!!!

Seit mehreren Jahren gibt es bei uns in der Evang. Kirche in Ebersheim den Männerkreis „Männer-Sachen“. Männer jeder Religion zwischen ca. 34 und 56 Jahren nehmen daran einmal im Monat teil, um in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen. Wir packen an, erleben, genießen, diskutieren und entdecken. Hin und wieder hören wir uns auch Vorträge an – zu alltäglichen Themen oder zu spannenden Berufen und Hobbies. Auch besichtigen wir gerne mal den ein oder anderen Ort in Verbindung mit einer Führung.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, über Ihre Themen zu referieren, mit uns zu diskutieren oder auch gerne eine Führung anbieten möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Wir bieten ein sehr interessiertes Publikum und auf jeden Fall einen Applaus! Kontakt: Dirk Schaar (06136/754103)



05. Dezember 2018 19.30 Uhr: „Stadt am Meer“

09. Januar 2019 19.30 Uhr: „Mercy“

06. Februar 2019 19.30 Uhr: „Stop ohne Vorwarnung“

13. März 2019 19.30 Uhr: „Deine letzte Stunde ist am Sonntag“

Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende

Die Veranstaltungen finden im Ev. Gemeindezentrum Zornheim, Nieder- Olmer- Str. 3, statt. Infos unter www.ekg-ebzo.de/leben/filmmittwoch

Literaturfrühstück

Es ist inzwischen Tradition, im Ökumenischen Weihnachtsbrief die Termine für das Literaturfrühstück des kommenden Jahres bekannt zu geben. Im Jahr 2019 sind Sie herzlich eingeladen, am **17.02. / 05.05. / 15.09. / 19.11.** an unserer Veranstaltung teilzunehmen. Wir treffen uns um 10.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum, frühstücken gemeinsam und hören der Vorstellung eines Buches zu. Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich.

Für das Veranstaltungsteam: Irmgard Tapp

Suchbild Bischof Nikolaus



Die Lösung findet Ihr auf Seite 35.



Zwischen den Welten

Um Diskriminierung und Identitätsverlust entgegenzuwirken, werden besonders junge Indigene in Panama darin unterstützt, Halt zu finden und ihre kulturelle Identität zu stärken.



Hilft.



Hilft weiter.

Jeder Mensch braucht sauberes Trinkwasser. Darum setzen wir uns in Ländern wie Burkina Faso für Brunnenbau und eine nachhaltige Wasserpolitik ein. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser

Mitglied der **act4alliance**



Würde für den Menschen.

Adventskonzert



Die Chöre



Leitung:
Johannes Kaupp



Leitung:
Adam Yachoua

**singen besinnliche und
adventliche Lieder**

**Sonntag,
09. Dezember 2018
18.00 Uhr**

**Evangelisches Gemeindezentrum
Mainz-Ebersheim
Senefelder Str. 16**

Eintritt frei!
(Wir bitten freundlich
um eine Spende)



Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim

Pixelart - Hirschlaeger

Besondere Gottesdienste der kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius im Advent, an Weihnachten und zum Jahreswechsel

Fr.	14.12.	09.00	Weihnachts-Krankenkommunion nach Vereinbarung
So.	16.12.	17.00	Bußgottesdienst mit anschließender Beichtgelegenheit
			Heiliger Abend Adveniat-Kollekte
Mo.	24.12.	16.00	Gottesdienst mit Krippenspiel für Kleinkinder und Ihre Eltern
		17.30	Familienchristmette
		21.40	Musikalische Einstimmung
		22.00	Gemeinde-Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores
			1. Weihnachtsfeiertag
Di.	25.12.	10.00	Festgottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins Lyra
			2. Weihnachtsfeiertag
Mi.	26.12.	10.00	Hochamt der Gemeinde mitgestaltet von Jugendlichen
			Fest der Heiligen Familie
So.	30.12.	11.00	Kindersegnung
			Silvester
Mo.	31.12.	17.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss → in der evangelischen Kirche
			Neujahr Kollekte Maximilian-Kolbe-Werk
Di.	01.01.	18.00	Hochamt zum Jahresbeginn

In der Adventszeit finden jeweils dienstags um 19.00 Uhr und freitags um 06.00 Uhr Rorateämter statt.

Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde

Dezember

Sonntag, 2.12., 09.30 Uhr

Familiengottesdienst, 1. Advent
Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 9.12., 09.30 Uhr

Gottesdienst, 2. Advent Pfr. Wallrabenstein

Sonntag, 16.12., 09.30 Uhr

Gottesdienst, 3. Advent Pfr. Wallrabenstein

Sonntag, 23.12.

4. Advent es findet kein Gottesdienst statt

Montag, 24.12., 16.15 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel
Pfarrer Wallrabenstein

Montag, 24.12., 22.30 Uhr

Christmette Pfarrer Wallrabenstein

Dienstag, 25.12., 10.45 Uhr

Gottesdienst in Zornheim
Pfarrer i.R. Scheffler

Mittwoch, 26.12., 9.30 Uhr

Gottesdienst in Ebersheim
Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 26.12., 17.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet/Nacht
der Lichter

Sonntag, 30.12.

es findet kein Gottesdienst statt

Montag, 31.12., 17.00 Uhr

Ökumenischer Silvestergottesdienst in der
Evangelischen Kirche
Pfarrer Wallrabenstein + Pfarrvikar Tiba

Januar

Sonntag, 6.1., 10.45 Uhr

Gottesdienst zum 25. Ordinationsjubiläum
in Zornheim Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 13.1., 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 20.1., 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 20.1., 17.00 Uhr

Ökumenische Fackelwanderung mit
Abschluss in der Evang. Kirche

Montag, 21.1., 19.00 Uhr

Ökumenische Andacht in der Kath. Kirche

Mittwoch, 23.1., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet in der
Evang. Kirche

Freitag, 25.1., 19.00 Uhr

Gottesdienst zum Abschluss der Ökumeni-
schen Woche in der Kath. Kirche
Pfarrer Wallrabenstein + Pfarrvikar Tiba

Sonntag, 27.1., 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Weihnachten 2018

Gebetswoche für die Einheit der Christen



Februar

Sonntag, 3.2., 09.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 10.2., 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 17.2., 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 24.2., 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 27.2., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

März

Freitag, 2.3., 19.00 Uhr

Weltgebetstag im Kath. Gemeindezentrum

Sonntag, 3.3., 10.45 Uhr

Gottesdienst in Zornheim
Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 10.3., 09.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Wallrabenstein

Sonntag, 17.3., 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Samstag, 23.3., 16.30 Uhr

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

Sonntag, 24.3., 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

Mittwoch, 27.3., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

Sonntag, 31.3., 09.30 Uhr

Gottesdienst Pfarrer Wallrabenstein

ACHTUNG:

Die Zornheimer Sonntagsgottesdienste finden ab dem 1. Advent um 10.45 Uhr statt, die Ebersheimer Gottesdienste um 09.30 Uhr.



Zeit für ein Tässchen



Auflösung des Suchrätsels von S. 29:



Frühlingsfest 2019

*Liebe Seniorinnen,
liebe Senioren,*

*herzliche Einladung zu unserem Frühlingsfest, das in diesem Jahr im
Katholischen Pfarrzentrum, Großgewann 2 stattfindet. Wir treffen uns
dort
am Samstag, dem 23.03.2019 um 14.30 Uhr.*

*An diesem Tag feiern wir auch das 40jährige Bestehen des
Helferkreises.*

*Melden Sie sich bitte bis 8.03.2019 im kath. oder evang. Pfarrbüro an.
Wir freuen uns auf ihr Kommen.*

Ihr Helferkreis und Besuchsdienst

✂-----

Name: _____

Straße: _____

Ich möchte mit dem Auto abgeholt werden



So wie ich dieses Feuer entzünde, Herr,
entzünde in meinem Herzen eine Flamme der Liebe.
Liebe, um mein Haus zu erwärmen und alle, die mir teuer sind.
Liebe, um meine Nachbarn und die Gemeinde aufzuheitern.
Liebe, um meine Freunde und Feinde zu trösten.
Liebe, um den Weg zu erhellen, den ich gehe.

Irischer Segenswunsch